

# Stolper Post

Tageszeitung  
für Stadt und Land



Ämtliches  
Publikations-Organ

Erscheint wöchentlich sechsmal. Bezugspreis für den Monat 75 Goldpfennig. Bei der Post für den Monat 80 Goldpfennig. Geschäftsstelle und Schriftleitung: Stolp, Präsidentenstr. 45. Fernsprecher 18.

Anzeigenpreis: Die 6 gespaltene Kleinzeile oder deren Raum 20 Goldpfennig, für Inserenten des Stadt- und Landkreises Stolp 10 Goldpfennig, für Stellengesuche und Familienanzeigen 50% Nachlaß; die 3 gespalt. Reklamezeile 50 Goldpfennig. Anzeigenannahme für denselben Tag bis vormittags 10 Uhr.

Mit Gott für Volk und Vaterland.

Nr. 88

Sonnabend, den 12. April 1924.

48. Jahrgang

## Palmsonntag.

Als der Heiland seinen Einzug in Jerusalem hielt, breiteten die Bewohner Kleider vor der Eselin aus, die den Erlöser trug, und streuten Palmzweige auf seinen Weg. Tausende und Abertausende jubelten ihm zu, der bescheiden durch das Volk dahinzog, seinem schweren Schicksal entgegen.

Der Palmsonntag steht uns als der Tag vor Augen, welcher die Karwoche eröffnet, die nach dem „Hosiannah!“ das „Kreuzige ihn!“ brachte. Das bedeutet den Wandel im Leben, der Jesus Christus nicht erspart blieb, vor dem auch kein sterblicher Mensch bis in die Gegenwart verschont wird. Das ist das Schwere, bescheiden zu sein und zu bleiben im Großen und geduldig zu harren in Leiden und Härten bis zum Ausgang.

Wir sehen, daß es unmöglich erscheinen will, dem Beispiel zu folgen, das uns in Jerusalem gegeben wurde, aber wir wissen, daß es Pflicht ist, dem Gebot nachzueifern, dessen Wahrheit uns das Gewissen in der Brust immer von neuem einschärft. Wenn uns auf Erden ein Weibetrag zeigt, wie der Schmutz der Palmen den Weg zur Höhe des Lichtes führt, so läßt er uns daran denken, daß auch die Palmen nicht unvergänglich sind. Das Kreuz unter den Palmen verschwindet nicht, wenn es auch aus unserem Gesicht zu verdrängen versucht wird. Menschenleid und Menschenfreud!

Am Palmsonntag gedenken wir gern der deutschen Jugend, die erwachsen ist und nur mit offenen Sinnen in die Erdenwelt schaut, um was zu erfassen, was uns umgibt. Auch ihr steht die Zukunft offen, und allen den jungen Leuten, die erwarten, daß ihnen ein stolzes Schicksal winkt, mag ein Hosiannah an das Ohr klingen.

Die weite Welt schafft vor den Augen derer, die der Ehrgeiz anspornt, etwas zu erringen, Zauberbilder, die schnell von einem Lebensjahre zum anderen zu führen scheinen. Aber es ist damit, wie mit den Lehren eines Getreidefeldes, die sich auf den Halmen wiegen, Frucht, Segen und Erfolg versprechend. Und dann kommt ein Wettersturm, der zernichtet, was freudig zum blauen Aether schaute und Glück und Heil verheißt.

Die Körner verrinnen zwischen den Aderschollen, und so wird aus dem Vollen ein Verjagen der Kräfte, wenn der junge Mut sich mehr vornahm, als er zu reifen vermochte. Das ihm vor Augen schwabte, das waren die Palmen, was sich in Wirklichkeit vor ihm erhob, das war das Kreuz des Duldens.

Wir Menschen stehen an Geist und Leib zu winzig da, als daß uns eine besondere Teilnahme geschenkt würde, die uns Palmzweige widmete. Ueber die Allermeisten geht das „Hosiannah!“ und das Kreuzige ihn!“ ohne den lauten Ton hinweg. Was bleibt, das ist Schweigen. Aber dieses Schweigen spricht doch seine eigene berebete Sprache, und wer es merkt, der fühlt, was Ennsagung und Enttäuschung bedeuten.

## Repto und Gutachten.

Berlin, 11. April. Wie aus Paris gemeldet wird, hat die Reparationskommission in ihrer heutigen Nachmittags-Sitzung einstimmig beschlossen, die Berichte der Sachverständigen anzunehmen und Vertreter der deutschen Regierung am 17. April anzuhören.

### Dr. Sorge über das Gutachten.

London, 11. April. Dr. Sorge, der Vorsitzende des Präsidiums des Reichsverbandes der deutschen Industrie und Mitglied des Direktoriums der Kruppwerke, erklärte einem Berliner Vertreter der Agentur Reuters, nach seiner Ansicht müßten die Vorschläge der Sachverständigen angenommen werden.

Trotz der ungeheuren Lasten für die deutsche Industrie bedeuteten die Vorschläge einen Schritt vorwärts, insofern sie sich nur auf wirtschaftliche Basis stellten.

Die volle Wiederherstellung der deutschen wirtschaftlichen Hoheit in den besetzten Gebieten, nämlich Abschaffung der franco-belgischen Regie und der Zollschranken zwischen dem besetzten und unbesetzten Gebiet, sei absolute Vorbedingung für die Erfüllung der Bedingungen der Sachverständigen.

Er erklärte ferner, daß die Durchführung der Vorschläge der Sachverständigen nur möglich sei, wenn eine internationale Anleihe aufgebracht werden könne, drückte sich aber über diese Angelegenheit etwas skeptisch aus. Er fügte hinzu, sicher zu sein, daß, sobald die Vorschläge der Sachverständigen von der deutschen Regierung angenommen seien, würden die deutschen Industriellen ihr Außerstes tun, um der Regierung bei ihrer Ausführung zu helfen, obwohl er sich keiner Illusion hingeben angesichts der ungeheuren Lasten, die die deutsche Industrie auf Jahre hinaus zu tragen haben werde.

### Eine englische Stimme.

London, 11. April. Sir Robert Horne erklärte gestern in einer Rede, der beste Weg sei, auf der Grundlage der Sachverständigen-Berichte weiterzuschreiten oder zu versuchen, einen dauernden Frieden in Europa zu schaffen. Deutschland müsse zu einem Lande gemacht werden, in welchem Kapitalisten leben könnten. Dann könne man Kapital in Deutschland halt enoder aus dem Auslande nach Deutschland zurückbringen. Er freute sich, daß Deutschland eine der Last Englands vergleichbare Last tragen wolle. Er könne sich nicht denken, daß Deutschland die angebotene Regelung ablehnen werde. Großbritannien werde sie sicherlich annehmen und von Frankreich hoffe er daselbe.

## Zum Gedächtnis der Kaiserin.

### Die Feier der „Aufrechten“.

In der Alten Garnisonkirche in Potsdam veranstaltete Donnerstag Abend der „Aufrechte“ eine Gedächtnisfeier für die Kaiserin. Unter den etwa 2000 Teilnehmern befanden sich zahlreiche frühere Offiziere, Persönlichkeiten aus der einstigen Umgebung der Kaiserin, Abordnungen von Vereinen und Prinz Oskar von Preußen und Gemahlin, der ein prächtiger Rosenkranz überreicht wurde. Unter Orgellaut erfolgte der Einzug der Vereinsfähnen. Dann bliesen Posaunen. Den ersten Teil des Gottesdienstes bildeten Schriftverlesungen von Superintendent a. D. Brandin und Chorgesänge des Kirchenchors von St. Matthäi. Die Konzertsängerin Anni Weise-Rogage sang das von Oberhofprediger E. Kögel gedichtete und von Albert Wedder in Musik gesetzte „Mache mich selig, o Jesu.“ Die Gedächtnispredigt hielt Geh. Ober-Konfistorialrat E. Dr. Conrad über Markus 14, 8: „Sie hat getan, was sie konnte.“ Nach dem Vorbilde der Kaiserin forderte er die deutsche Frauenwelt auf zu rechtem Frauentum an deutschen Völkern. Hieraus stimmte die Gemeinde an unter Orgel- und Posaunenbegleitung „Die Sach ist Dein, Herr Jesu Christ.“ Ein Geigensohn der Virtuofin Fräulein Halli von Sittmann folgte. Der rechte Gegensatz hierzu war die soldatische Huldbildung für die Kaiserin durch die von ferne her in die Kirche schmetternde Reitermusik des Hohenfriedberger Marsches. Seltam ergriffen, hörte die Gemeinde ihn stehend an.

Pfarrer Pauli (Lichtenberg) sprach ein herzliches Schlußgebet für Königin, Volk und Vaterland, wobei die Gemeinde niederkniete und dann gemeinsam das Vaterunser betete. Die Kavallerie-Retratte bildete den martigen Schlußpunkt der Feier.

### Kranzniederlegung im Antiken-Tempel

Nur wenige Familienmitglieder der verstorbenen Kaiserin waren es, die sich am Freitag in aller Frühe zu ihrem Todestage im Antiken-Tempel zu stiller Andacht eingefunden hatten. Die in Potsdam wohnenden Prinzen weilen zurzeit fern von hier. Prinz Eitel Friedrich und Gemahlin sind seit längerer Zeit im Auslande. Auch Prinz August Wilhelm mit seinem Sohne Alexander ist für längere Zeit auf Reisen gegangen. Nur Prinz und Prinzessin Oskar von Preußen waren es, die an der Gruft der Toten erschienen waren. Prinz Oskars überbrachte ein Kranz des Kaisers aus Orsboden und Marschall-Rosen. Auch das Kranzprinzenpaar ließ Kränze niederlegen.

Am Abend fand in der Friedenskapelle in Potsdam eine Gedächtnisfeier statt, zu der Hofprediger D. Vogel die Rede hielt.

Die Frauengruppen des Deutschen Offizierbundes ehrten das Andenken der unergessenen Kaiserin, indem sie sowohl im Antiken-Tempel zu Potsdam wie auch am Denmal in Berliner Rosengarten Blumen niederlegten.

Es legten ferner Blumenpenden am Grabe der verstorbenen Kaiserin nieder: Die vaterländischen Vereine und Verbände Potsdams, der Reichsoffiziersbund, der Frauenausschuß des Bundes der Aufrechten, der Deutschenationale Jugendbund, sowie der Verein der Offiziere des alten Ersten Gardebregiments zu Fuß, der Verein ehemaliger Gardejäger, die Offiziersvereinigung des gleichen Truppenteiles und die Ortsgruppen Charlottenburg, Friedrich-, Luisenstadt und Kreuzberg, eine Ortsgruppe des Kreises 4a der Deutschenationalen Volkspartei und eine Abordnung der Stageral-Gesellschaft.

## Zum Tode von Hugo Stinnes.

Hugo Stinnes ist bei vollem Bewußtsein gestorben. An seinem Sterbebett weilten die Witwe und seine sieben Kinder, vier Söhne und drei Töchter. Ein Testament oder irgendeine

letztwillige schriftliche Verfügung über seinen Besitz soll Stinnes nicht aufgestellt haben, da dem ungeheuer arbeitstreudigen Manne nichts ferner lag, als der Gedanke an Ruhe und Tod. Doch soll er Donnerstag nachmittag, als er sich seines nahen Todes bewußt wurde, bei klarem Bewußtsein mündliche letztwillige Anordnungen getroffen haben, die sein ältester Sohn, Dr. Edmund Stinnes, zu vollstrecken haben wird. Die Leitung des riesigen Unternehmens wird auf diesen ältesten Sohn übergehen, der bereits seit dem Ausscheiden des früheren Generaldirektors dessen Funktionen übernommen hatte. Der um drei Jahre jüngere Hugo Stinnes ist als Chef der Hamburger Reederei mehrfach an die Öffentlichkeit getreten. Der dritte Sohn ist Student, der vierte noch Schüler.

Ueber die Beeridigung von Hugo Stinnes wurden von seiner Familie noch keine bestimmten Mitteilungen gemacht, doch dürfte die Bestattung in der Heimat des Verstorbenen, in der Familiengruft in Mühlheim an der Ruhr, erfolgen.

### Hugo Stinnes Lebenslauf.

Hugo Stinnes wurde am 12. Februar 1870 in Mühlheim a. d. Ruhr als Sohn des Kaufmanns Hugo Stinnes geboren. Sein Großvater Matthias Stinnes war der Gründer der Firma Matthias Stinnes Kommand.-Ges., die jedoch heute nicht mehr die Firma von Hugo Stinnes ist. Hugo St. besuchte das Realgymnasium in Mühlheim a. d. Ruhr, machte Ostern 1888 das Abiturientenexamen und trat dann bei Carl Später in Koblenz in die kaufmännische Lehre. Dann arbeitete er als praktischer Bergmann unter und über Tag auf der Zeche Biethe, um Ostern 1889 die Bergakademie in Berlin zu beziehen. Ein Jahr später trat er in die Firma Matthias Stinnes ein, an der seine Mutter mit 1 Fünftel beteiligt war. Schon im Jahre 1892 jedoch trat er dort wieder aus und begründete 1893 eine eigene Firma Hugo Stinnes S. m. b. H. mit einem Stammkapital von 50 000 Mark. Diese entwickelte sich in der Folgezeit zu einem riesenhaften Unternehmen, das schließlich Niederlassungen in fast aller Herren Länder zählte. Seit 1903 hat H. Stinnes eine führende Stellung im rheinisch-westfälischen Kohlenyndikat inne. Dem soeben aufgelösten Reichstag gehörte der Verstorbene als Mitglied der Deutschen Volkspartei an.

Aber auch sonst hat Stinnes in der Politik eine Rolle gespielt und zwar einmal auf der berichtigten Konferenz in Spa, wo er den Ententevertretern damals glatt ins Gesicht sagte, daß lediglich ihre Siegespsychose die ganze Schuld an dem Nachkriegselend trage. Dann hat er später noch einmal im Reichswirtschaftsrat eine große programmatische Rede darüber gehalten, wie wir Deutschen aus dem ganzen Elend herauskommen können; nach seiner Ansicht nur durch Mehrarbeit!

### Die Einäscherung von Hugo Stinnes.

Berlin, 11. April. Am Montag mit tag wird im Wilmersdorfer Krematorium um 12.30 Uhr die Einäscherung der sterblichen Ueberreste Hugo Stinnes in aller Stille erfolgen. Auf Wunsch der Familie wird die Feier in allerengstem Kreise und in der denkbar einfachsten Weise stattfinden, so wie der Verstorbene es als letzten Wunsch geäußert hat. Die Leiche Hugo Stinnes war heute nacht im Westkrematorium in einem besonderen Raum, der in aller Eile eine würdige, aber ebenfalls sehr einfache Ausschmückung erhalten hatte, aufgebahrt worden. In den Vormittagsstunden erfolgte dann die Einäscherung in einen schlichten, den geschlichen Vorschriften entsprechenden Zinskarg, der nur eine schlichte Blumenbekoration aufwies. Nach der Einäscherung wird die Ueberführung der Asche des Verstorbenen nach Mühlheim erfolgen.

### Das Beileid des Reichspräsidenten.

Der Reichspräsident hat an die Witwe Stinnes folgendes Beileidschreiben gerichtet:

„Zu dem Hinscheiden Ihres Herrn Gemahls spreche ich Ihnen, verehrte gnädige Frau, und Ihren Kindern namens des Reiches herzlichste Teilnahme aus. Das deutsche Wirtschaftsleben verliert in Hugo Stinnes einen seiner tatkräftigsten Führer, dessen unermüdbliche Arbeit durch den zu frühen Tod jäh unterbrochen wurde. In schweren Zeiten hat der Verstorbene dem Reiche seinen erfahrenen Rat nie versagt. Sein Wirken und seine aufrichtige Persönlichkeit sichern ihm ein ehrenvolles Gedenken.“

Seien Sie, gnädige Frau, auch meines aufrichtigen Beileids gewiß.

### Das Beileid des Reichszanzlers.

Reichszanzler Marx hat an Frau Stinnes folgendes Telegramm gesandt: „Tiefbewegt erfahre ich soeben von dem schweren Verlust, den Sie, gnädige Frau, und Ihre Kinder durch den Tod Ihres auch von mir hochgeschätzten Gemahls erlitten haben. Mit Ihnen trauern weite Kreise des deutschen Volkes, die in dem Verstorbenen mit Recht den entschlossenen



## Amtliche Bekanntmachungen.

### Stadtverordneten-Versammlung.

Am Mittwoch, den 16. April d. J. keine Sitzung.  
Stolp, den 12. April 1924.  
Der Stadtverordneten-Vorsteher-Stellvertreter.  
gez. Glende.

### Öffentliche Bekanntmachung. Hauszinssteuer.

Das Staatsministerium hat in Uebereinstimmung mit dem Ständigen Ausschuss des Landtags mit Wirkung vom 1. 4. 1914 die Erhebung einer Hauszinssteuer von den in Preußen belegenen bebauten Grundstücken verordnet. Die Hauszinssteuer beträgt bis auf weiteres das Vierfache der staatlichen vorläufigen Steuer vom Grundvermögen, sie wird am 15. eines jeden Monats gleichzeitig mit der letztgenannten Steuer fällig.

Steuerpflichtig sind die Grundstücke, für die in dem Veranlagungsbescheid über die vorläufige Steuer vom Grundvermögen in Spalte 8 der Steuerwert angegeben ist. Befreit von der Hauszinssteuer bleiben Neubauten und durch Um- oder Einbauten neu geschaffene Gebäude, wenn der Bau nach dem 1. 1. 1918 bezugsfertig geworden ist. In diesem Falle wird den Steuerpflichtigen besonderer Weisung zugehen. Die bis dahin nach der unveränderten Grundvermögenssteuer zu zahlenden Beträge werden auf die endgültige Steuer angerechnet.

Den Steuerpflichtigen sind gegen die Heranziehung zur Hauszinssteuer die Rechtsmittel des Grundvermögenssteuergesetzes gegeben. Die Rechtsmittelfrist (1 Monat) beginnt mit dem 16. 4. 1924, bei Mitteilung eines besonderen Veranlagungsbescheides mit Ablauf des Tages der Mitteilung. Die Rechtsmittel dürfen nicht damit begründet werden, daß die zugrunde gelegte vorläufige Steuer vom Grundvermögen unrichtig veranlagt sei. Die Zahlung der Steuer wird durch die Rechtsmittel nicht aufgehalten. Hinsichtlich der Zahlung von Kosten und Gebühren bei unbegründeten Rechtsmitteln, von Verzugszuschlägen bei nicht rechtzeitiger Entrichtung der Steuer, sowie hinsichtlich der Stundung der Steuer gelten die für die Grundvermögenssteuer erlassenen Vorschriften.

Stolp, den 11. April 1924.  
Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Der Beitrag der Stadtgemeinde Stolp zu den Kosten der Handwerkskammer in Stettin für das Rechnungsjahr 1924 ist vorschussweise gezahlt und soll nach den Beschlüssen der städtischen Körperschaften von den hiesigen Inhabern der Handwerksbetriebe wieder eingezogen werden.

Die Einziehung der von der Handwerkskammer festgestellten Einzelbeträge erfolgt in nächster Zeit durch die Vollziehungsbeamten. Die nicht gezahlten Beiträge werden wie rückständige Gemeindesteuern beigetrieben.

Stolp, den 11. April 1924.  
Der Magistrat.

### Betr. Preis des elektrischen Stromes.

Der Tarif des Elektrizitätswerks ist mit sofortiger Wirkung in nachstehender Weise geändert. Die Einziehung nach den neuen Sätzen erfolgt erstmalig bei der gegen Ende dieses Monats beginnenden Ablesung.

#### I. Für Beleuchtung.

a) Nach Zähler	
1. Grundgebühr für Anschlüsse mit Zähler bis 5 Amp.	0,50 Mk. monatlich
10 "	1,00 " "
15 "	1,50 " "
20 "	2,00 " "
25 "	2,50 " "
darüber	3,00 " "

2. Der Stromverbrauch 0,40 " die kWh.

#### b) Nach Verbrauch

Die erste 16kerzige Metalldrahtlampe oder deren Stromverbrauch (20 Watt) in den 6 Sommermonaten je 0,40 Mk. in den 6 Wintermonaten " 1,20

Jede weitere 16kerzige Metalldrahtlampe 0,30 bzw. 0,90 Mk. mehr.

#### c. Selbsttätige elektrische Treppenbeleuchtung.

Bei vollständig kostenloser Einrichtung und Unterhaltung kostet die erste 10kerzige Metalldrahtlampe 1,60 Mk. monatlich jede weitere 10kerzige Metalldrahtlampe 0,80 Mk. monatlich

#### II. Kraftbedarf.

1. Die Grundgebühr für Anschlüsse mit Zähler bis 5 Amp.		2,50 Mk. monatlich
10 "	5,00 " "	
15 "	7,50 " "	
20 "	10,00 " "	
25 "	12,50 " "	
darüber	15,00 " "	

2. Der Stromverbrauch 0,20 " die kWh  
Stolp, den 10. April 1924

Städtische Werke u. G.

In  
**Arbeiterkleidung**  
finden Sie stets die richtige Auswahl in  
**Putter's Stagengeschäft**  
Friedrichstraße 6

## Hermann Weisk, Stolp i. P.

Fernsprecher 193-194 Hospital-, Ecke Küsterstr.

Weitere Fabriken und Geschäfte in:  
Lauenburg, Bülow, Belgard a. Ber., Osterode Ostpr.  
Kalksandsteinfabrik Gr. Garde, Kr. Stolp  
empfiehlt zur

## Bau-Saison

ab feinen Lagern und in Wertsladungen:

Prima obereschles. Baustückkalk, Stettiner Portland Zement, Gips, Rohrgewebe, Gipsdielen Nägel, Dachlatten, Dachplisse, Stallfenster Tonrippenschalen und Tröge, Tonrohre

### Träger

Dachpappen, Isoliertpappen, Dachlath Klebemasse, Karbolineum, Dachlith Benzin, Benzol, Del, Wagenfett

la. rote u. schieferblaue Zement-Dachsteine

Zementrohre — Brunnenringe

Bedachungen aller Art

in Pappe, Ziegel und Schiefer

Haus- und Brückenisolierungen, Holzplaster, Stampfasphalt-plattenbelege

la. Kalksandsteine

ab Werk Gr. Garde, Kr. Stolp

Jederzeit unverbindlichen Vertreterbesuch und Anfertigung von Kostenanschlägen.

## Zum Osterfest

trinkt man gern im Familienkreise bei Tisch ein Gläschen guten Wein. Im empfehle daher mein Lager guter und preiswertester

## Tischweine

wie:

Deutsche Weiß- und Rotweine  
Spanische und Bordeaux-Rotweine  
Schaumweine — Fruchtweine

Ebenso halte ich besonders empfohlen meine Auswahl bester und billigster

### Frühstückerweine

wie: Tarragona Portwein Samos Malaga  
Auf meine Spirituosen und Säfte, besonders meine bekannten Spezialmarken  
Sankt Nicolaus Curacao triple sec Cacao Creme  
verfehle ich nicht, gleichfalls hinzuweisen.

**Franz Hackbarth**

Kirchplatz 12. Weingroßhandlung Fernspr. 405

## Stolper Großhandels-Gesellschaft

vorm. Fritz Leschner & Co. m. b. H.  
Blumenstr. 28 STOLP Lager Reutormauerstr. 1  
empfiehlt zu den Feiertagen ganz

### Prima amerikan. Weizenmehl

Originalsack brutto für netto 100 Pfund zu Mk. 18.—  
ab Lager Stolp.

## Zentriegen



Generalvertrieb:

**Neitzke & Donow**

Maschinenfabrik  
Stolp i. P., Wollweberstraße 20.

## Umzüge

von und nach allen Orten, sowie in der Stadt führt aus

**Paul Schmidt**, Bahn-  
Spezialverpacker  
Fernruf 67 u. 68

## Kirchliche Anzeigen.

### St. Marien.

Heute Abend 8 Uhr K. G. Vorbereitung.

Sonntag Palmareum.  
Vorm 10 Uhr Predigt

Pastor Spittel.  
Darnach Weihe Derselbe;  
Feier des hl. Abendmahls.  
Kollekte für Diakonissen Mutterhaus Kinderheil-Stettin.  
1—2 Uhr Spargeldannahme in der Mittelschule.  
Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche.  
cant. Kunst.

2 Uhr desgl. im Evangelisationsaal. Pastor Nobiling.  
Nachm. 4 1/2 Uhr Predigt Pastor Wittke.

Begräbniswoche:  
Pastor Vic. Steffen.

Trauerungen:  
Pastor Spittel.

Tausen und Kommunionen:  
Pastor Wittke.

Evangelisationsaal  
(Ar. obstr.)

Sonntag, den 13. April 1924  
abends 8 1/4 Uhr Versammlung.

Siechenhäuser:  
Dienstag, den 15. April

4—6 nachm. Abendmahl  
Pastor Vic. Steffen.

Schloßkirche.  
St. Johann.

Sonnabend nachm 4 Uhr  
Prüfung der Konfirmanden.  
Sonntag Vormittag 10 Uhr  
Einsegnung u. Abendmahl  
Kollekte Sammlung für die Kirche.

Pastor Nobiling.  
Schloßgemeinde.

Nachm. 4 1/2 Uhr Gottesdienst  
und Abendmahl.

Kollekte f. d. evang. Presse.  
Pastor Witte-Symbow.

St. Petri.  
Palmarum.  
(Kirche geheizt)

Vorm. 10 Uhr Predigt  
Superint. Plathe.

Darnach Weihe u. Feier des  
hl. Abendmahls Derselbe.

Kollekte f. kirchl. Bedürfnisse.  
Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst.

Pastor Lamberg.  
Abends 7 Uhr Passions-  
gottesdienst in Jeseritz.

Pastor Lamberg.  
Beerdigungen:  
Pastor Lamberg.

Trauerungen:  
Superintendent Plathe.

Friedenskapelle.  
Gew. gläub. get. Christen.

Töpferstadt — Ede Hörne.  
Vorm. 9 1/2 Uhr Bibelstunde

und Entlassung der Kinder  
aus dem Religionsunterricht.

Vorm. 11 Sonntagsschule.  
Nachm. 4 Uhr Predigt und  
Gemeindestunde

Abends 6 Uhr Jugendverein.  
Prediger Koppke.

Heute Abend 8 Uhr letzter  
Vortrag von Pred. G Meyer.

Preiswertes Angebot!

## Rein Uebersee Tabakfabrikate

Mittel- u. Krüllschnitt Rauch-  
tabacke Pfund M. 1,25, M.  
1,50, M. 1,80, M. 2, M. 2,50.  
Feinschnitt u. Krauser Shag-  
tabacke Pfund M. 2.—, M.  
2,50, M. 2,80.  
Zigaretten-Shag Pfund M.  
3.—, M. 4.—,  
la Zigaretten garantiert rein  
100 Stück 2 M.  
Feine Bremer Zigaretten Su-  
matra, Brasil u. Vorderlanden  
100 Stk. 6 M., 7 M., 8 M.,  
9 M., 10 M.

Alles bänderoliert ab hier  
gegen Nachnahme. Bei Ab-  
nahme eines Postkollis von  
9 Pfund an portofreie Liefe-  
rung. Ausführliche Preisliste  
kostenlos.

Carl Strodthoff, Bremen 34  
Sielwall 45.

## Gänsefedern

weiß und daunig zum Selbst-  
reihen p. Pfd. 1,75 Mark.  
rein weiße Gänsehalsdaune,  
füllfertig p. Pfd. 4.— Mk.,  
versendet in reeller Ware  
portofrei p. Nachnahme

Pommerische  
Bettfedernfabrik

**Otto Lubs**  
Stettin-Grabow.

Jeder Stand trinkt Brandt

**Aechter  
Brandt  
Caffee**

Marke  
»Pfeil«  
Vollkommenster Kaffeezusatz  
nicht immer der billigste, aber  
der bestz von Qualität  
und daher doch am preiswertesten!  
In jedem einschl. Geschäft zu haben!

# Ferdinand Görs

## Elegante Damenwäsche

Prinzeßröcke  
Hemdosen, Untertaillen  
Tag- und Nachthemden  
entzückende Garnituren

## Unterröcke

in Seide, Seiden- und Wolltrikot, Moirée u. Baumwolle

STOLP i. Pom. :: Neutorstraße 20 :: Telephon 935

### Wirtschaftsgenossenschaft der Tischler- u. Drechsler-Innung

e. G. m. b. H.

Rüsterstr. 35. Stolp i. Pom. Fernruf 369.

Unsere 110 Mittel- und Kleinbetriebe umfassende  
Genossenschaft übernimmt die Anfertigung aller

**Bautischlerarbeiten sowie Innenausbau**  
in einfacher und besserer Ausführung.

Lieferfrist nach Wunsch auch in kürzester Frist.  
Technisch einwandfreie Arbeit

Kostenanschläge, Entwürfe unberechnet.

Interessenten wollen sich an unsere

**Geschäftsstelle Rüsterstraße 35**  
wenden.

### Der Marine-Musik-Verein „Harmonie“

Leitung: Musikdirektor **Jentsch**, Friedrichstr. 56  
übernimmt die Ausführung sämtlicher Musikaufträge in  
jeder gewünschten Befehung unter Ausschaltung aller Ta-  
rife oder anderer Bevormundungen.

Bestellungen nimmt entgegen

der Geschäftsführer

**E. Schuel jr.**, Langestr. 52 pt.

### STOEWER'S Kaffee

in bekannter Güte

### STOEWER'S Mika

**Otto Stöwer**, Ostpommersche Kaffee- und  
Korn-Kaffee-Rösterei  
Hauptgeschäft: Langestr. 35  
Zweiggeschäfte: Poetensteig 17, Wilhelmstr. 31.

**Maschinenöl**  
**Zentrifugenöl**  
**Heißdampfzylinderöl**  
**Brennöl**  
**Fußbodenöl**  
**Konst. Maschinenfett**  
**hellen Tran**

in la Qualitäten  
empfehlen billigst

**Gebr. Walde, Stolpmünde**

### Metallbetten

Eisenmöbelfabr. Suhl (Thür.)

Mein neuer Einkauf ist heute eingetroffen, darunter:

## Ganz erstkl. junge starke Ermländer Ackerpferde

## Ganz prächtige Stadtpferde

Ferner:

1 P. Dunkelbr. 6j. Stute und Wallach	1.73
1 P. Schwarzbr. 5j. Wallache	1.70
1 P. Dunkelbr. 5j. Stuten	1.67
1 P. Mohrensimmel 4j. Wallache	1.66

Ich bitte um Besichtigung.

## E. Daber, Pferdehandlung

Fernspr. 230.

Grüner Weg 50.

## Kultivatoren

in verschiedenen Größen.

## Kartoffelpflanzloch- Maschinen



## Karrenpflüge Drillmaschinen

Pommerania- } Düngerstreuer  
Westfalia- }

liefert prompt aus vorhandenen Beständen

## Stolper landw. Konsumverein

e. G. m. b. H.

Maschinen-Abteilung

Stolp i. Pomm. Telephon 140, 141, 161.

Maschinen-  
Zylinder-  
Motoren-  
Zentrifugen-  
Auto-  
Leder-

Maschinen-  
Wagen-  
Leder-  
Huf-

## Oele Fette

### la. Treibriemen

2-teilige Holzriemenscheiben

**J. de Veer, Stolp, Langestr. 13.**

Fernspr. 792.

Gegr. 1862.

## Am Ostersonnabend,

den 19. April ds. Js.

bleiben unsere Kassen und Büros für jeden Verkehr  
geschlossen.

Reichsbank Stolp i. Pom.

Bank für Haus- und Grundbesitz G. m. b. H.

Danziger Privat-Actien-Bank

Filiale Stolp i. Pom.

Deutsche Raiffeisenbank A. G.

Geschäftsstelle Stolp i. Pom.

Kreissparkasse

Ostbank für Handel und Gewerbe

Zweigniederlassung Stolp i. Pom.

Stolper Bank A. G.

Vereinsbank für Pommern A. G.

Heinrich Westphal & Sohn.



